

Handbuch zur Theologie des göttlichen Willens

Teil I

Teil 1 "Handbuch zur Theologie des Göttlichen Willens" enthält Lehren von Pater Dr. Joseph Iannuzzi, die 2018 in der Sendung "Lernen, im göttlichen Willen zu leben" ("Learning to live in the divine will") auf Radio Maria ausgestrahlt wurden. Diese Lehren sind systematisch organisiert und erläutern Pater Josephs Doktorarbeit "Die Gabe des Lebens im Göttlichen Willen, in den Schriften von Luisa Piccarreta", die 2013 kirchlich bestätigt wurde. Sie erklären die Gaben des Heiligen Geistes, die heute von vielen zunehmend erfahren werden. Diese Gaben werden durch geistliche Unterscheidung untersucht, die in der Heiligen Schrift und dem Lehramt verwurzelt sind. Sie werden in den Schriften von Kirchenmystikern artikuliert, insbesondere der Dienerin Gottes, Luisa Piccarreta. Themen wie Spiritualität, Kirchenlehre, Theologie und mystische Gaben werden präsentiert.

Gott wählte Luisa in sehr jungen Jahren aus, um ihr die Bedeutung des Vaterunser-Gebets zu lehren. Er sagte ihr, dass durch die Ausgießung einer besonderen Gabe das Vaterunser-Gebet erfüllt würde, damit Gottes Wille auf Erden wie im Himmel geschehe. Jesus nennt sie in den Schriften von Luisa, „die Gabe des Lebens im Göttlichen Willen“.

Das Handbuch beginnt mit der Definition von postbiblischen Offenbarungen, der Rolle des Theologen bei der Interpretation prophetischer Literatur, und einer detaillierten Darstellung von Luisas Biografie. Der göttliche Wille als das zentrale Thema ihrer Schriften schließt die Sakramente und ihre innere Verbindung zu ihm ein. Die verschiedenen Arten des Glaubens werden präsentiert und ihre Beziehung zur Kirchenlehre und

postbiblischen Offenbarungen aus der Sicht relevanter Theologen.

Eine tiefgehende Analyse der Stufen der Schöpfung, Erlösung und Heiligung hinsichtlich der dogmatischen, mystischen und auch patristischen Theologie zeigt die Einheit der Lehren von Schriften Luisas mit der Kirchenlehre auf.

Die Lehren über den Eintritt, das kontinuierliche Verbleiben und die praktische Anwendung des Lebens im göttlichen Willen und dessen Auswirkungen auf die Schöpfung sind weitere Themen die behandelt werden. Kapitel 2 bietet eine Zusammenfassung aller Kapitel. Weitere Teile dieses Handbuches werden diese Themen entfalten und verwandte Themen entwickeln.

© Copyright 2024 Fiat Supremum Media

www.fiatsupremum.com

ISBN 978-1-304-56012-4

Über Pater Dr. Joseph Leo Iannuzzi

Im Jahr 2012 schloss Pater Joseph Iannuzzi sein Doktorat in Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom ab. Die Dissertation ist kirchlich bestätigt. Er übersetzte alle Schriften von Luisa ins Englische, die in seiner Doktorarbeit zitiert werden.

Pater Joseph erwarb fünf postgraduale Abschlüsse, mit Studien in Medizin, Anthropologie, Soziologie, Philosophie und Theologie. Als junger Medizinstudent reiste Joseph 1988 zu einem marianischen Wallfahrtsort, wo er sich inspiriert fühlte, ins Priesterseminar einzutreten. 1991 erwarb er einen Ph.B. in Philosophie und wurde mit dem Kilburn-Preis ausgezeichnet. Während seiner 15-jährigen Tätigkeit in Italien studierte Pater Iannuzzi Italienisch, Hebräisch, Griechisch, Latein und andere Sprachen. Er erwarb einen STB, M. Div., STL und STD, Ph.D. in Theologie, mit Spezialisierung in Patristik, Dogmatik und Mystik. Während seiner Zeit in Rom assistierte er dem Exorzisten von Rom, Pater Gabriel Amorth, und hat mehrere Bücher über Prophezeiungen und Offenbarung geschrieben. Er hat zahlreiche theologische Werke ins Englische übersetzt und fünf Publikationen verfasst - in deutscher Übersetzung www.fiatsupremum.com und www.goettlicherwille.org.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	13
Einführung.....	13
1. Postbiblische und öffentliche Offenbarung.....	13
2. Die Erläuterung der öffentlichen Offenbarung.....	15
3. Die öffentliche Offenbarung Christi ist vollständig.....	18
4. Biografische Daten von Luisa Piccarreta	21
5. Die Schriften von Luisa Piccarreta	26
6. Die drei Fiat Gottes.....	27
7. Eine neue Heiligkeit, die Gott offenbart	28
8. Das „Reale Leben“ Christi und seine „Realpräsenz“	31
Kapitel 2.....	34
Einleitung.....	34
1. Luisas Schriften.....	35
2. Der ökumenische Charakter der Schriften	37
3. Luisas Gehorsam gegenüber der Kirche.....	38
4. Die Berufung des Theologen.....	39
5. Prophetische Literatur.....	44
6. Die Bearbeitung von Luisas Schriften.....	45
7. Die Deutung der Ära des Friedens	49
8. Der göttliche Wille und die Eucharistie	50
9. Die fünf Modalitäten der Gegenwart Christi	52

Kapitel 3	57
1. Zusammenfassung Folge 1	58
1.1 Zusammenfassung Folge 2	59
1.2 Folge 3	59
1.3 Überblick kommender Folgen.....	60
Folge 4.....	60
Folge 5.....	61
Folge 6.....	61
Folge 7.....	61
Folge 8.....	62
Folge 9.....	62
Folge 10	63
Folge 11	65
Folge 12	66
2. Formen des Glaubens	67
2.1 Göttlicher Glaube und katholischer Glaube	68
2.2 Der menschliche Glaube	69
2.3 Kardinal Prospero Lambertini – Benedikt XIV	70
2.4 Dogmatischer Glaube, kirchlicher Glaube, theologischer Glaube und menschlicher Glaube	74
2.5 Yves Congar und die prophetische Offenbarung	76
2.6 P. Eugenio Valentini SDB.....	76
3. Die Bedeutung der Schriften Luisas	79
4. Das Versprechen des Reiches Gottes.....	79
4.1 Offenbarung und die Formen des Glaubens	81

Kapitel 4.....	84
1. Gottes Bild und Ähnlichkeit	86
1.1 Die Erschaffung des Menschen	86
1.2 Die Vorrechte von Adam und Eva.....	89
1.3 Die Rollenverteilung zwischen Adam und Eva.....	90
1.4 Adam hinterlegte in seiner Seele göttliche Wahrheiten.....	93
2. Luisa hinterlegt alle Akte aller Geschöpfe	94
2.1 Adam, der König der Schöpfung.....	97
2.2 Adam bilokiert seine Seele in alle Dinge.....	98
2.3 Das ewige Jetzt.....	100
2.4 Adam macht aus allen Akten einen Akt.....	101
3. Luisas Gebetsleben.....	103
 Kapitel 5.....	 106
1. Biografische Daten	107
2. Jesus spricht über Luisas Charakter	109
3. Luisa wird auserwählt.....	110
4. Das Leben auf dem Land	110
5. Jesus im Tabernakel.....	111
6. Luisas Ausbildung.....	113
7. Luisa wird eine Opferseele	114
8. Der Wunsch, eine Nonne zu werden	115
9. Eine klausurierte Nonne des Heiligstens Herzens Jesu	116
10. Ein Leben des kontinuierlichen Gebetes.....	116
11. Der Zustand als Opferseele	117
12. Luisas körperliche Verfassung.....	118
13. Priester unterstützen Luisa.....	119
14. Luisa wird eine Dominikanerin des dritten Ordens.....	120

15. Luisas Beichtväter.....	120
16. Kanonikus G. di Gennaro, Luisa beginnt zu schreiben	122
17. Der Erzbischof ernennt Pater Hannibal di Francia	123
18. Luisas Alltag.....	124
19. Pfr. Benedict Calvis Zeugnis.....	126
20. Luisas tägliche Routine	128
21. Mystische Visionen.....	130
22. Die mit Fehlern behaftete Einführung.....	131
Kapitel 6	132
Zusammenfassung der Folgen 1-5	132
2. Das Fiat der Erlösung.....	134
2.1 Adam und Eva in Eden	134
2.2 Die Erbsünde	138
2.3 Das zweite Fiat der Dreifaltigkeit.....	141
2.4 Jesu theandrische Akte.....	144
2.4.1 Jesu ewige Sonne	146
2.4.2 Gott spricht zu unserem Gewissen	148
3. Die Kooperation Mariens.....	150
4.1 Vorschau auf das Fiat der Heiligung	153
Kapitel 7	132
Einführung: Das dritte Fiat der Heiligung.....	157
1. Zeitlosigkeit und die Endzeit	158
2. Die Sohnschaft des Besitzes.....	159
3. Die vier Wege, wie Gott mit der Seele kommuniziert	159
4. Der Heilige Geist erinnert den Mystiker	161
5. Wie Gott sich selbst kommuniziert	162

6. Die Tugenden und die Gaben	162
7. Die Wirkweise Gottes, seinen Willen zu vermitteln.....	164
8. Gott wirkt in einer ewigen Weise	165
9. Pan A und B der Schöpfung	166
10. Die drei Fiat ergänzen sich gegenseitig.....	167
11. Die Ära des Friedens	169
12. Die Vollendung des Vaterunser-Gebetes	170
13. Die neue Heiligkeit	171
14. Der innere Zustand der Seelen im göttlichen Willen.....	172
15. Verschiedene Weisen im göttlichen Willen zu leben	173
16. Die Gabe empfangen.....	174
16.1 In der Gabe voranschreiten	174
16.2 Luisas vier mystische Hochzeiten.....	175
17. Die mystische Hochzeit des Heiligen Hannibal di Francia.....	177
18. Gehorsam und die Furcht Gottes.....	177
19. Physisch in der Prüfung geschützt werden.....	178
20. Ausblick auf Episoden.....	181
Kapitel 8.....	182
Einleitung: Das dritte Fiat der Heiligung.....	183
1. Drei Modelle des Gebets und des Handelns.....	183
1.1 Modell 1: Adam und Eva	183
1.2 Modell 2: Zukünftige Generationen.....	184
1.3 Modell 3: Wiederherstellung der Kontinuität	184
1.4 Jesus stellte das Modell 1+2 wieder her.....	185
1.5 Höhere Formen der Heiligkeit	185
1.6 Zusammenfassung der Modelle	186
Das Sakrament der Taufe und der Beichte	186

2.1 Die eingegossene Erkenntnis von Adam, Eva und Maria	187
Modus der Gebets- und Handlungsweise	189
3.1 Neues Modell der Gebets- und Handlungsweise	190
3.2 Luisas Fortschritt im göttlichen Willen	191
3.3 Eintritt in die Gabe des göttlichen Willens	192
3.4 Die Gabe im Himmel und auf Erden.....	193
3.5 Göttlicher Wille und der ewige Wille	195
4. Die Heiligen vor Luisa	197
4.1 Den göttlichen Willen tun und in ihm leben.....	197
4.2 Johannes vom Kreuz und Teresa von Avila	199
5. Der Eintritt in die Gabe und das Verbleiben in ihr	200
5.1 Leben in der Gabe in Intervallen	201
5.2 Das Sakrament der Beichte	202
5.3 Der Codex des Kanonischen Rechts und der Katechismus...	203
Kapitel 9	206
1. Der Empfang der Gabe des Lebens im göttlichen Willen	207
1.1 Die ewige Umgebung und der psychosomatische Besitz von Seele und Körper.....	207
2. Die Pilgerreise von der Gemeinschaft zur Kommunion.....	209
2.1 Die psychosomatische Einwohnung und die Ordnung der Gnade.....	210
2.2 Gnade und die Akte im göttlichen Willen	211
2.3 Die Ernsthaftigkeit, nach der Gabe zu verlangen	212
3. Mit dem göttlichen Willen fusionieren und der Eintritt in den ewigen Modus	213
3.1 Der ewige Modus von Gottes Wirkweise.....	213
3.2 Der göttliche Akt und die Fusionierung im göttlichen Willen	216
3.3 Geistliche Sonnen formen.....	216

3.4 Alltägliche Akte werden vergöttlicht	217
3.5 Andachtsübungen im Göttlichen Willen	218
3.6 Die Seele umfasst Himmel und Erde im Göttlichen Willen ..	219
3.7 Der wichtigste Akt.....	221
4. Die universale Vermittlung	223
4.1 Vorschau auf die nächste Episode.....	225
Kapitel 10.....	226
Einführung.....	227
1. Rückblick auf Episode 9: Erste Bedingung für den Eintritt in den göttlichen Willen	227
1.1 Zweite Bedingung für den Eintritt in den göttlichen Willen..	228
2. Die Erbsünde und die Wiederherstellung der Schöpfung	229
2.1 Die negativen Auswirkungen der Sünde.....	230
2.2 Die Söhne Gottes befreien die Schöpfung.....	231
2.3 In den ewigen Modus eintreten und die dritte Bedingung	231
2.4 In der Gabe verbleiben und kontinuierlich wachsen.....	233
2.5 Wachstum in der Gabe	234
2.6 Wiederherstellung der Schöpfung durch Jesus und der vorausgehende Akt am Morgen.....	235
2.7 Auf die ganze Schöpfung einwirken.....	236
2.7.1 Die Dreifaltigkeit nimmt die Seelenkräfte in Besitz.....	237
2.7.2 Christliche Symbole	238
2.7.4 Die Beschaffenheit der menschlichen Natur in der Gabe...	239
3. Gnade und der göttliche Wille.....	240
3.1 Gottes eine ungeschaffene Wirkweise	241
3.2 Jesu eigener Wille, der im menschlichen Geschöpf wirkt.....	241
3.3 Die Heiligen in der Vergangenheit und Gegenwart.....	242

3.4 Luisa, der erste in Sünde empfangene Mensch mit der Gabe	243
3.5 Die drei Ebenen des Empfanges der Gabe.....	244
4. Universale Vermittlung	245
4.1 Jesus, der Vermittler des göttlichen Willens.....	246
4.2 Maria, die sekundäre Quelle des göttlichen Willens.....	247
4.3 Luisa, die dritte Quelle des göttlichen Willens.....	248
Kapitel 11	250
Einführung.....	251
1. Christus, der Erstgeborene aller Geschöpfe.....	251
1.1 Die dreifache Ebene der Vermittlung	252
1.2 Im Willen von Maria und Luisa empfangen werden.....	252
1.3 Praktisches Beispiel für die Vergöttlichung der Schöpfung...	254
2. Der göttliche Akt wirkt auf alle Geschöpfe aller Zeiten ein	256
2.1 Luisa empfing alle Geschöpfe	257
2.2 Luisa vermittelt die Gabe	259
2.3 Die dreifache Ebene der universalen Vermittlung	259
2.4 Luisa ist Bindeglied zwischen Christus und der Menschheit..	260
2.5 Jeder kann die Gabe empfangen	261
3. Drei Appelle an die Kirche und die Menschheit	261
3.1 Der Papst wird diese Gabe bekannt machen	263
4. Heilige im göttlichen Willen – Die selige Dina Bélanger	263
5. Die Aktualisierung der Wirkungen der Erlösung	266
5.1 Der Heilige Geist führt in alle Wahrheit.....	267
5.2 Die Bildung des Reiches Gottes.....	268
5.3 Die Wiedererlangung des geistlichen Schvermögens.....	269
5.4 Das göttliche Licht des Reiches.....	270
5.5 Analogien des Lichtes und seine sieben Wirkweisen.....	272

Kapitel 12.....	275
1. Zusammenfassung Kapitel 11	276
1.1 Das göttliche Licht der Menschheit Jesu	276
1.2 Seelen werden zu geistlichen Sonnen.....	276
1.3 Das inkarnierte Licht des Sohnes Gottes	277
2. Die Theologie des Lichtes.....	278
2.1 Göttliches Licht wirkt auf die ganze Schöpfung ein.....	279
2.2 Geistliches Licht und das Reich Gottes auf Erden.....	281
2.3 Auswirkungen des physischen und des geistlichen Lichtes	281
2.4 Gnade übertrifft die sieben Effekte des physischen Lichtes ..	284
2.4.1 Das göttliche Licht absorbiert finite Handlungen.....	285
2.5 Gottes mitteilende und vereinigende Kraft.....	285
2.6 Zusammenfassung der Eigenschaften des göttlichen Lichtes	285
2.7 Empfang des göttlichen Lichtes und der Fortschritt in der Gabe	288
2.7.1 Endloses Wachstum im Göttlichen Willen.....	288
3. Das Paradox, Gott zu enthalten.....	290
3.1 Die Unbegrenztheit der Seele.....	291
3.2 Die unmittelbare Erfahrung der Gabe.....	292
3.3 Verlangen als die wichtigste Zutat	292
3.4 Kognitive Erkenntnis und Erfahrungserkenntnis	293
3.5 Fusion des menschlichen Willens mit dem Göttlichen Willen	294
3.5.1 Der dauerhafte Eintritt in den göttlichen Willen	294
3.6 Graduelles Wachstum nach dem dauerhaften Eintritt.....	295
3.7 Gottes „Leihen der Gabe“	296